

Zeichen für weitere Eigenständigkeit



Dem Bankbetriebswirt und langjährigen Mitarbeiter der RSA-Bank, Andreas Thalmeier, wurde zum 1. Januar Prokura erteilt. Gleichzeitig wurde er in das Führungsteam der Bank berufen. Thalmeier hat bereits seine Ausbildung in der Bank absolviert und ist seit 15 Jahren hochgeschätzter Mitarbeiter der RSA. Mit Erteilung der Prokura wechselt Thalmeier von der Innenrevision in die Innenleitung des regionalen Bankhauses.

Sein neues Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Führung der internen Abteilungen, die Unterstützung des gesamten Vorstandes sowie die Stellvertretung des Marktfolgevorstands. Thalmeier zeigte sich bei der Übergabe der Urkunde sichtlich

gerührt: „Es ist eine große Ehre für mich. Ich werde mich weiterhin voll für die Eigenständigkeit der Bank und für die Interessen unserer Kunden engagieren,“ so Thalmeier.

Die Vorstände Rinberger und Pongratz freuten sich auf die Zusammenarbeit: „Andreas Thalmeier ist aufgrund seiner außergewöhnlichen Fachkompetenz, aber auch wegen seiner persönlichen Eigenschaften für die künftigen Aufgaben bestens geeignet. Er verkörpert die Werte der RSA. Die Berufung eines RSA-Eigengewächs in die Führungsebene der Bank ist uns eine besondere Freude und es ist eine Bestätigung unserer guten Ausbildung sowie für die vielen engagierten Mitarbeiter unserer Bank,“ so die beiden Vorstände.

Auch die beiden Vorstände Rinberger und Pongratz sind aus dem eigenen Haus rekrutiert worden. Mit Erteilung der Prokura ist Andreas Thalmeier berechtigt, die Bank zu vertreten.

Foto (von links): Vorstand Alfred Pongratz, Andreas Thalmeier und Vorstand Thomas Rinberger.